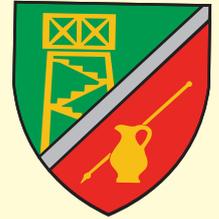


INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE



Brand-Laaben

Amtliche Mitteilung

Juli 2008

Nummer 37



Ein gutes Wort

*Ein gutes Wort,
zur rechten Zeit;
hilft zu vermeiden
so manchen Streit.*

*Ein nettes Wort,
vergiß das nicht;
verändert gar oft
ein finst'res Gesicht.*

*Ein ruhiges Wort,
so kommt mir vor;
stößt sicher auf
kein taubes Ohr.*

Rudolf Bankler, 3. März 1984

Das vom neuen Besitzer DI Heimo Steinberger renovierte „Christian-Kreuz“ steht wieder an seinem gewohnten Platz in Laaben und wurde am 18. Mai 2008 im Rahmen einer Maiandacht gesegnet.

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTER
Dipl. Ing.



STEINBERGER
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

TISCHLEREI

Wolfgang Aringer

ERZEUGUNG - HANDEL - MONTAGE

Massivholz + Bio Möbel

Fenster + Türen

Küchen + Vorzimmer

Wohnzimmer + Schlafzimmer

3053 LAABEN 99

TEL. 02774/83 53

Gasthof zum
Kreuzwirt

gepflegte Küche
gute Feuersbrunner
Weine

FAMILIE RAPOLD

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben
Tel.02744/82 95

ADEG
Kaufhaus
Susanne
MÖRTH

Klamm 85
Tel. 02774/82 52

Wienerwald
Jagdstube



**Waffen - Bogen - Fischereibedarf -
Darts - Feuerwerk bis Klasse IV**

Robert Kotlaba
Helene Kotlaba

3053 Laaben 147
02774/8397

RAIFFEISENBANK LAABEN-MARIA ANZBACH

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Die Bank im Wienerwald



Hauptgeschäftsstelle
A 3053 Laaben 136
Tel. 02774 8383, Fax 02774 8383 20

Geschäftsstelle
A 3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 40
Tel. 02772 53123, Fax 02772 54920

email: Info.32414@RB-32414.raiffeisen.at - Internet: www.raiffeisen.at/32414

Die Bankstelle in Ihrem Ort mit dem persönlichen Service



Geschätzte Laabner und Laabnerinnen! Liebe Jugend!

Der ersehnte Sommer ist nun endgültig eingeleitet und mit ihm die Zeit der Erholung, Entspannung, Ferien und der Ernte.

Wir können auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Halbjahr zurückblicken!

Viele unserer Gemeindebürger profitieren nun vom Ausbau der Infrastruktur, wie zum Beispiel der Kanal- und Wasserleitung.

Die Wasserversorgung von Wöllersdorf bis Klamm/Glashütte und in Richtung Gern wird Mitte Juli in Betrieb genommen.

Der Hochbehälter am Hendelberg soll bis Ende Juli fertig gestellt sein.

Die Kanalarbeiten auf der LH 119 bis zur Klammhöhe sind soweit fertig und die Fahrbahn, Dank der Kooperationsbereitschaft der Straßenmeisterei Neulengbach, ist wieder in einem guten Zustand.

Im Juli beginnen dann die Bauarbeiten für Kanal, Wasser

und Strom, ab Gern bis zum Anwesen Ranftl.

Die Kanalausbauten für Laabner Öed in Richtung Forstthof sind für 2009 geplant und sollen auch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

Zur Sicherheit unserer Fußgänger wurde der Gehsteig beim Feuerwehrhaus errichtet, der nun bereits in Fertigstellung ist.

Im Anschluss daran wird der äußerst notwendige Gehsteig in Klamm in Angriff genommen.

Die Zufahrtsstraße Schacherwiese wird im Juli asphaltiert, die dazu benötigten Steher zur Absturzsicherung sind bereits einbetoniert.

Der Kinderspielplatz wurde von unserer aktiven Arbeitsgruppe Jugend und Familie G21 neu geplant, umgestaltet und wird am 27. Juli 2008 im Rahmen des alljährlichen Feuerwehrfestes eröffnet. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen und freuen uns schon jetzt auf Ihren geschätzten Besuch!

Der Fußballplatz wurde von freiwilligen Helfern aus der

Jugend mit viel Mühe wieder beispielbar gemacht. Nun hoffe ich, dass der Spiel- sowie der Fußballplatz wieder zahlreiche Kinder anlockt und zur sportlichen Betätigung anregt.

Herr Mallmann Karl gelang es, für den Sportplatz einige Werbetafeln der örtlichen Wirtschaft zu organisieren. Diese Werbeeinnahmen sollen ausschließlich in diesem Bereich ihre Verwendung finden. Herr Mallmann wird auch in Zukunft ALLE VERANSTALTUNGEN koordinieren um etwaige Terminkollisionen zu vermeiden. Ich ersuche deshalb alle Veranstalter in unserer Gemeinde sich mit Herrn Mallmann in Verbindung zu setzen! Seine Telefonnummer lautet: 0664/ 230 21 19

Abschließend möchte ich Ihnen allen noch einen schönen, erholsamen Sommer und unseren Kindern lustige Ferientage wünschen!

Ihr Bürgermeister

INHALT

Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Aus der Gemeindestube	Seite 3, 4
Nachmittagsbetreuung	Seite 4
Umweltberatung	Seite 5
WIR Zivilschutz	Seite 6
Pfarrchronik	Seite 7
Gemeindearzt	Seite 8
Gratulationen	Seite 9
Volksschule	Seite 11
Kindergarten Erstkommunion	Seite 12
OVV ÖTK Tennisverein	Seite 13
Senioren	Seite 14, 15
Gewerbecke	Seite 16
Freiwillige Feuerwehr	Seite 17
SKV Ferienspiel 2008	Seite 19, 20
Gemeinde21	Seite 21
BIKE PRO NOE Schützenverein	Seite 22
Trachtenverein	Seite 24

Aus der Gemeindestube

Änderung der Bürgermeistersprechstunden:

Die Sprechstunden unseres Bürgermeisters Helmut Lintner haben sich seit Anfang Mai wie folgt geändert:

Dienstag

von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr sowie von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Die Sprechstunden unserer Vizebürgermeisterin Heidemarie Köberl:

Dienstag von 18:00 bis 19:30 Uhr

Donnerstag keine Sprechstunden!!!

Entsorgung von Altspeiseöl (Nölis) und Elektroschrott:

Ab sofort können Nölis und Elektroschrott, mit Ausnahme von Kühl- und Fernsehgerä-

ten, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgegeben werden.

Hecken und Sträucher

Bedingt durch das schöne und dennoch feuchte Wetter wachsen heuer Hecken und Sträucher überaus üppig. Um ein ungehindertes Passieren zu ermöglichen, werden alle Anrainer entlang der Straßen und Güterwege ersucht, auf einen rechtzeitigen Rückschnitt zu achten! Vielen Dank im Voraus!

Ruhenszeiten

Nun hat endlich der Sommer Einzug gehalten, der Ort blüht auf und alle,

die einen Garten besitzen, nützen das schöne Wetter für Gartenarbeit oder verbringen gemütliche Stunden auf der Terrasse.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir Sie alle um Rücksichtnahme auf Nachbarn und ihre nähere Umgebung. Bedenken Sie, dass es Bestimmungen und Verordnungen gibt, die Ruhezeiten an Wochentagen und an Wochenenden eindeutig regeln und an die sich allen halten sollten. Mit ein wenig guten Willen, Toleranz und der Bereitschaft zum Gespräch lassen sich auch die meisten zwischenmenschlichen Probleme meistern und wir können die schöne Zeit gemeinsam genießen.

Kleinstkinderbetreuung - Für Kinder im Alter von 1 - 2 1/2 Jahren

Die Gemeinden Altlenzbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing versuchen den Bedarf an einer Kleinstkinderbetreuung zu ermitteln und bitten alle interessierten El-

tern diesen Bedarf am jeweiligen Gemeindeamt zu melden. Für diese Einrichtung sollen Räume der Volksschule Altlenzbach den Anforderungen entsprechend adaptiert werden.

NACHMITTAGSBETREUUNG

Sinnvolle & qualitative Nachmittagsbetreuung in Brand-Laaben

Eine Nachmittagsbetreuung schafft bessere Rahmenbedingungen für einen beruflichen Wiedereinstieg bzw. ermöglicht eine Erleichterung für berufstätige Eltern.

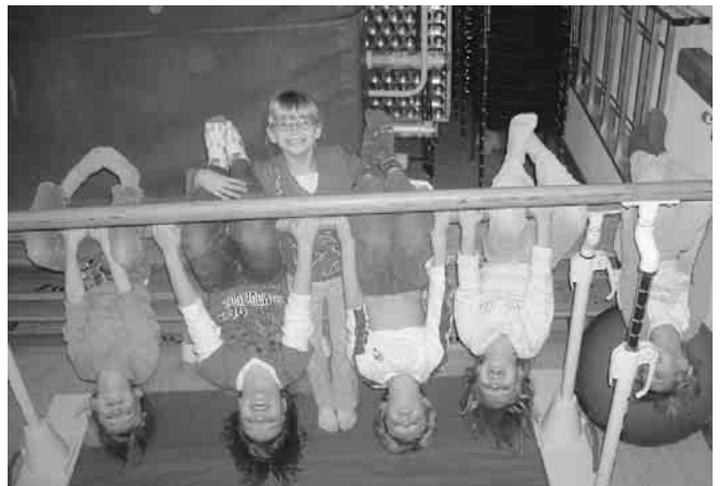
Das FSB (Fachinstitut für Schülerbetreuung) bietet in der Volksschule Laaben eine optimale Nachmittagsbetreuung ohne Anwesenheitspflicht der Kinder.

Die Entscheidung bleibt den Eltern überlassen, ob und wie oft ihr Kind am Nachmittag in der Betreuung ist. Qualitativ hochwertige pädagogische Betreuung hat oberste Priorität und darum bringt die Betreuerin sowohl Fachkompetenz, Ideenreichtum, Flexibilität als auch die nötige Sensibilität für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit.

Ziel unserer Nachmittagsbetreuung ist, die Gemeinschaft zu fördern und trotzdem auf die Individualität, Interessen und Neigungen der einzelnen Kinder einzugehen.

Schwerpunkte der Betreuung:

- Aufgabenbetreuung / Förderung zur Selbstständigkeit
- Lernbetreuung
- Entfaltung der Kreativität
- Fördern von Teamgeist und Fairness, soziale Begegnungen
- gemeinsames Spielen, Bewegung & Sport, Rückzugsmöglichkeiten & Erholung, Feste feiern



Seit 3 Jahren gibt es nun schon die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Brand-Laaben. Sowohl die Gemeinde als auch die Eltern der Hortkinder hoffen, dass dieses Angebot (für Schulkinder von 6 bis 14 Jahren) weiterhin genutzt wird bzw. regen Zuspruch findet.

Bei Interesse zögern Sie bitte nicht, sich selbst ein Bild von der Betreuung zu machen und schauen Sie einfach vorbei. Unsere derzeitigen Betreuungszeiten sind:

MO - DO: 12.20 - 16.30 und FR: 11.25 - 14Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Lintner

Presseausschuss:

BM Helmut Lintner, VZM Heide Köberl, GfGR Anita Schildbeck, GfGR Erich Punz,
GR Rudolf Praschl-Bichler, GR DI Georg Parrer

Herstellung: EIGNER DRUCK, Neulengbach, Tel. 02772/54259, E-Mail: office@eigner-druck.at



Wie kann man als Fahrzeugbesitzer CO₂ reduzieren und gleichzeitig Geld sparen?

Die zehn wichtigsten Tipps zum Spritsparen

1. Nach dem Starten sofort losfahren:

Im kalten Zustand braucht jeder Motor wesentlich mehr Sprit, deshalb immer gleich nach dem Starten losfahren und nicht den Motor warm laufen lassen - auch nicht im Winter.

2. Fahren im höchstmöglichen Gang:

Schalten Sie möglichst früh hoch und möglichst spät herunter, mit hoher Motordrehzahl fahren hebt den Spritverbrauch.

3. Nutzen der Motorbremswirkung:

Die Motorbremswirkung hat nicht nur den Vorteil, den Wagen bei Bergabfahrt bremschonend betreiben zu können, sondern wirkt sich auch positiv auf den Verbrauch aus. Man sollte die Motorbremse also bei jeder Gelegenheit nutzen, z. B. auch beim Annähern an eine rote Ampel.

4. Steht das Auto:

Motor nicht unnötig laufen lassen. Muss man im Wagen länger als zwei Minuten warten (Bahnübergang, Ladetätigkeit etc.), sollte der Motor abgestellt werden. Umweltschonend ist diese Maßnahme obendrein.

5. Vorausschauend und flüssig fahren:

Wer genügend Abstand zum Vordermann hält, ist nicht nur sicherer unterwegs, sondern kann Geschwindigkeitsunterschiede eleganter ausgleichen.

5. Vermeiden von hohen Geschwindigkeiten:

Die meisten Autos haben den günstigsten Verbrauch bei 60 bis 80 km/hh im höchsten Gang. Bei zunehmender Fahrge-

windigkeit nimmt durch den steigenden Luftwiderstand der Verbrauch zu.

7. Gepäckträger nach dem Urlaub runter:

Befindet sich auch noch ein Dachträger am Fahrzeug, hebt das den Verbrauch bei höheren Geschwindigkeiten nochmals bedeutend. Die Vorteile moderner, strömungsgünstiger Karosserien gehen durch den Dachträger verloren.

8. Reifendruck kontrollieren:

Der Luftdruck in den Reifen sollte öfter kontrolliert werden. Zu wenig Luftdruck lassen nicht nur den Reifen schneller verschleifen, sondern treiben auch den Spritverbrauch in die Höhe. Vor der großen Urlaubsfahrt mit Kind und Kegel muss der Reifendruck bei den meisten Autos leicht angehoben werden.

9. Keine unnötigen Lasten spazieren führen:

Wer ab zund zu das Auto entrümpelt und von Ballast befreit, der nicht ständig an Bord sein muss (z. B. Schneeketten im Sommer), kann ebenfalls Sprit sparen. 100 kg können bis zu 0,6 Liter/100 km Mehrverbrauch ausmachen.

10. Auto-Check:

Schließlich muss das Auto selbst in technisch einwandfreiem Zustand sein. Ein verdreckter Luftfilter, alte Zündkerzen oder eine fehlerhafte Elektrik reduzieren nicht nur die Motorleistung, sondern können auch den Verbrauch gewaltig in die Höhe treiben. Deshalb sollte man mit seinem Fahrzeug einmal jährlich bzw. entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers ein Service machen oder zumindest die optimale Motoreinstellung überprüfen lassen.

Und natürlich:

Nicht jeden Meter, vor allem in der Stadt, mit dem Auto fahren, öffentliche Verkehrsmittel benutzen und auch einmal zu Fuß gehen oder das Fahrrad benutzen.

(Quelle: ÖAMTC, 2000)

Bestehende Sammelschienen nutzen

Illegale Entsorger gefährden nachhaltige Entsorgung.

Immer wieder flattern Flugblätter ins Haus: „Sperrmüllbrigaden“ aus dem Ausland oder selbsternannte „Wertstoffsammler“ übernehmen bevorzugt Alteisen, Buntmetalle und Elektrogeräte oder sammeln Altschuhe und Alttextilien.

Teilweise ohne Konzession unterwegs, können oder wollen diese Sammler keine Auskunft geben, was mit den gesammelten Sachen anschließend passiert. Dubiose Unternehmen wollen kurzfristig Profit erzielen und sich die Rosinen aus dem Kuchen picken.

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten (GVU) ist bei uns für die Abfallentsorgung der Haushalte zuständig. Wir, der GVU, su-

chen unsere Partner genau aus. Diese müssen eine flächendeckende, langfristige und umweltgerechte Entsorgung garantieren. Dies funktioniert jedoch nur solange die Sammelmengen passen. Wird jedoch beispielsweise weniger an Alttextilien oder Alteisen gesammelt, so wird auch das Engagement der Vertragspartner, z.B.: Humana People to People oder Fa. Unger GmbH, usw. in Frage gestellt.

Der GVU ersucht daher die Bevölkerung im Sinne einer langfristigen, nachhaltigen und flächendeckenden Abfallentsorgung, die bestehenden Sammelschienen weiterhin zu benutzen und sporadisch auftretende Altstoff- und Abfallsammler zu ignorieren.

Für Rückfragen steht ihnen der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten unter Tel.: 02742/71117-0 zur Verfügung. Zusätzliche Informationen stehen auch auf unserer Homepage: www.abfallverband.at.

Neues aus der



Wienerwald Initiativ Region

ALTLENGBACH - ASPERHOFEN- BRAND-LAABEN
EICHGRABEN - KIRCHSTETTEN - MARIA-ANZBACH
NEULENGBACH - NEUSTIFT-INNERMANZING



Bei strahlendem Sonnenschein und zahlreichen gutgelaunten Radlern feierte die WIR am 27. April 2008 ihr zehnjähriges Bestehen.

Nach der Präsentation der neu aufgestellten Panoramatafel (Parkplatz Autobahnauf- bzw. -abfahrt Altlembach) wurde gemeinsam am Laabentalradweg entlang nach Brand Laaben geradelt und gerätselt.

Beim Kulturkeller in Neustift-Innermanzing wurde man mit Radlburger, Radler, Radketten usw. bewirtet. Bei einem betreuten Stand der Umweltberatung konnte man sich Tipps rund ums Radfahren holen und gleichzeitig bei einem Sofortge-

winnspiel teilnehmen. Auch wurde eine Schau über die Tätigkeiten der WIR der vergangenen zehn Jahre geboten.

In Brand Laaben fand der offizielle Festakt statt. Zum Dank und zur Anerkennung wurde an die Gründungsmitglieder eine Urkunde überreicht. Vzbgm. Maria Rollenitz, der unermüdlchen "Kulturchefin", wurde mit einem Blumengruß gedankt. Der URC Bike pro Noe bewirtete in Brand Laaben alle hungrigen und durstigen Radfahrer und veranstaltete für die Kinder einen Geschicklichkeitsparcours.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Verlosung von Preisen im Wert von rund € 1.000,-. Über den Hauptpreis - ein Fahrrad im Wert von € 800,00 - konnte sich Cornelia Scholz freuen. Diese nutzte auch gleich die Gelegenheit und ließ ihr Fahrrad codieren.

Am **Sonntag, 15. Juni 2008** lud die Berg- und Naturwacht Asperhofen zum **WIR-Wandertag** in die Marktgemeinde Asperhofen ein. Treffpunkt war um 9.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Asperhofen. Für die Wanderer standen zwei Routen zur Auswahl (1. Route ca. 6 km, 2. Route ca. 10 km). Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt (Warmer Schweinsbraten, Warmer Surbraten,...). Passend zum Wandern wurde auch an diesem Tag die neue Regionskarte der WIR vorgestellt.

Zur mittlerweile fixen Veranstaltung "**WIR feiert Ferien**" wurde am **Sonntag, 29. Juni 2008** in die Stadtgemeinde Neulembach eingeladen. Im Areal des Erholungszentrums konnten Kinder ihre sportliche Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Von jeder Gemeinde der WIR ist eine Station betreut worden. Geboten wurden unter anderem Geschicklichkeitsspiele, Ballspiele, Sackhüpfen, Dosenschießen, Bogenschießen und vieles mehr.

Bei Absolvierung aller Stationen erhielten die Kinder zur Belohnung ein Eis!

Erstmals wird heuer in den Sommerferien von jeder Gemeinde in der WIR-Region auch eine eigene **Ferienaktion** für alle Kinder in der Region angeboten. Am Programm stehen Führungen, Wanderungen, sportliche Aktivitäten und ein Töpferkurs.

Zivilschutz

Wasser das kostbare Gut des Menschen auf der Erdoberfläche

Teilweiser Textauszug aus der NÖZSV Zeitschrift 1/2008

Man sieht bei den neuen Naturkatastrophen im Mai 2008 in China und Burma, Wasser ist immer mit der Natur verbunden, auch wenn nur die Erde grollt.

Die Folge: Flutwellen durch Dammbrüche, Überschwemmungen, Vermurungen, unpassierbare Zufahrtswege usw.. Wenn, dann trifft es fast immer am ärgsten die Ärmsten der Armen in der Bevölkerung, zumal die Hilfsmannschaften oft am raschen Helfen behindert werden.

Die größte Gefahr sind die Seuchen, verursacht durch unreines Wasser und Kadaver.

Für das Leben des Menschen auf der Erde ist das Wasser neben der Luft die einzige Ressource, die nicht durch eine andere Masse ersetzt werden kann. Wasser ist für alle Lebensvorgänge, die Pflege sowie Hygiene unersetzbar, ohne Wasser ist Leben auf der Erdoberfläche undenkbar möglich.

Der menschliche Körper besteht zu 60-70 Prozent aus Wasser, also der größte Bestandteil, außer Blut und anderen Lebenssäften. Es ist das universelle Lösungs- und Transportmittel des

Organismus für Nährstoffe und Sauerstoff.

Wasser befeuchtet die Atemluft und wird zur Regulierung der Körpertemperatur an die Umgebung abgegeben. Ein Teil des Körperwassers wird täglich ausgeschieden und muss ersetzt werden. Die Ausscheidung des Wassers im Rahmen des Stoffwechsels ermöglicht dem Körper die Abgabe giftiger und überflüssiger Fremdstoffe.

Wir haben fast alles, außer drei Dingen nicht mehr uneingeschränkt auf dieser Welt:

- 1.) **Gesunde Luft zum Atmen,**
- 2.) **Klares Wasser zum Trinken,**
- 3.) **Unvergiftete Erde zum Anbau unserer Pflanzen.**

Die Erdoberfläche ist zu 72 % mit Wasser bedeckt.

Dieses Wasser teilt sich auf in

97 % Meereswasser,

2,7 % Süßwasser und nur

0,3 % Trinkwasser.

Wasser kommt in 3 Formen vor und zwar fest, flüssig und gasförmig.

Für reines Wasser müssen wir sorgen, denn Wasser ist und bleibt die Lebenskraft für heute und morgen !!!!!!!!!!!!!!!

Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Brand-Laaben

GfGR Erich PUNZ

Auszug aus der Pfarrchronik

Kurzdarstellung der Pfarre Brand von 1012 bis 1784

Die Entstehung der P f a r r e Brand datiert im Jahre **1012**.

Um das Jahr 870 errichteten Mönche von Tegernsee ein Kloster zu St. Pölten, in ihrem Bestreben,

das Christentum weiter zu verbreiten. Sie gründeten auch die Pfarre Christophen.

1180 und 1248 erscheint Brand als Filiale der Pfarre Christophen, wie aus Besitzbestätigungen des Chorrherrnstiftes St. Pölten hervorgeht. Der Pfarrsprengel umfasste ursprünglich nur das westliche Ufer des Laabenbaches, mit Teilen der heutigen Pfarren Stössing und Michelbach und dehnte sich auch auf Teile von

Hainfeld und Pyhra aus. Wegen der großen Ausdehnung der Pfarre ist es wahrscheinlich, dass nicht lange nach Errichtung der Pfarre Christophen auch Brand im Jahre **1012** einen eigenen Seelsorger bekam. Der Volkssage nach, war zuerst in Laaben eine Kapelle. Später war man dann bemüht, das Gotteshaus mehr in die Mitte des damaligen Pfarrgebietes zu bringen.

1394 war Brand bereits Vikariat, **1429** selbständige Pfarre und bis **1784** dem Chorherrnstift St. Pölten incorporiert. Nach dessen Auflösung durch Josef II. wurde Brand in eine Weltpriesterstation umgewandelt. Teile der Pfarre Alt lengbach am östlichen Ufer des Laabenbaches kamen dazu. Größere Gebiete im Westen wurden den heutigen Pfarren Stössing und Michelbach zugewiesen.

Von **1681-1783** wurde das Gebiet der damaligen Filialkirche Stössing von Brand aus betreut. Da bis **1784** die Pfarre dem Chorherrnstift incorporiert war, waren die Seelsorger Ordensangehörige des Stiftes und wurden vom zuständigen Probst als Pfarrvikare bestellt. Der erste hier bekannte Seelsorger war Gregorius Johannes, Vikarius von Brand und Stössing **1682**.



Aloe vera

ALOE-VERA "DIE KÖNIGIN DER HEILPFLANZEN"

FOREVER-PRODUKTE FÜR EIN BESSERES LEBEN
Hochwertige, biologische Substanzen aus der Natur!

30 Jahre Erfahrung im Entwickeln von Produkten in den Bereichen gesunde Ernährung, ganzheitliche Schönheitspflege, tagtägliche Pflegeprodukte für die ganze Familie!

- ALOE-VERA-der Jungbrunnen aus der Natur-die Basis
- Produkte aus dem Bienenstock - die beste Nahrung aus der Natur
- Meeresminerale, europäische Kräuter, Früchte aus der ganzen Welt
- die Vielfalt der Natur in unseren Produkten

Auch falls Sie eine neue berufliche Herausforderung, ein Zusatzeinkommen suchen, sind Sie bei uns richtig!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

FOREVER 

Gerald + Brigitte Innemann

Hauptstraße 23

3053 Brand - Laaben

Tel. 02774/8410 Fax 02774/29325

Mobil 0664/28 29 236

E-Mail BUGIN@aon.at



Blutzucker

Diesmal möchte ich Sie über die Regulation des Blutzuckers informieren um zu veranschaulichen wie exakt der menschliche

Körper funktioniert.

Traubenzucker (Glucose oder auch Blutzucker) ist ein wichtiger Nährstoff für unseren Körper. Ständig wird er für die Energiegewinnung und somit für das reibungslose Funktionieren unserer Körperzellen benötigt. Das Gehirn ist davon besonders abhängig, es verbraucht 25% des gesamten Traubenzuckers. Insofern würde auch die Gehirntätigkeit bei einem reduzierten Angebot von Blutzucker sofort abnehmen.

Hauptsächlich gelangt der Zucker über die Nahrung in das Blut. Nach den Mahlzeiten ist üblicherweise mehr davon vorhanden, was den Körper veranlasst regulierend auf die Blutzuckermenge einzugreifen. Wenn also der Zuckerspiegel zu steigen beginnt, dann wird aus der Bauchspei-

cheldrüse die körpereigene Substanz Insulin ausgeschüttet, welche umgehend Glucose in die Körperzellen einschleust. Wenn diese Regulation einwandfrei funktioniert, dann ist der Zuckergehalt im Blut rasch wieder in einem normalen Bereich. Für den menschlichen Körper ist diese Tatsache nicht nur deshalb bedeutsam, da die Zellen auf diese Weise rasch zu ihrem Zucker kommen sondern auch, da der Körper bei längerfristig erhöhtem Zuckergehalt im Blut Schaden nehmen würde.

Was passiert nun, wenn nicht ausreichend Zucker über die Nahrung aufgenommen wird? Auch hierfür trifft der Körper Maßnahmen. Ist nun nämlich der Verbrauch höher als das Angebot von Zucker im Blut, dann tritt eine andere körpereigene Substanz auf den Plan und zwar Glucagon. Auch diese wird in der Bauchspeicheldrüse produziert, und sie achtet darauf, dass der Blutzuckerspiegel nicht unter einen bestimmten Wert fällt. Sinkt dieser, dann werden die Zuckerspeicher, die der Körper vor allem in der Leber angelegt hat, geleert.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der menschliche Körper durch die Tätigkeit der Gegenspieler Insulin und Glucagon pausenlos für einen gesunden Blutzuckerspiegel Sorge trägt. Es ist allerdings möglich und durchaus häufig, dass dieser Regelkreis gestört

ist. Man spricht dann von Zuckerkrankheit bzw. Diabetes mellitus.

Beim Typ 1 Diabetes liegt ein echter Insulinmangel vor, der meist genetisch bedingt ist. Es wird viel zu wenig Insulin produziert und auch ausgeschüttet. Somit steigt der Blutzuckerspiegel nicht nur nach den Mahlzeiten an, sondern ist eigentlich chronisch erhöht. Die Gefahr, dass der Körper hierdurch Schaden nimmt, ist exorbitant erhöht. Somit muss Insulin therapeutisch verabreicht werden.

Beim Typ 2 Diabetes ist allerdings kein Insulinmangel vorhanden. In den meisten Fällen wird sogar vom Körper viel zu viel Insulin produziert, das dann gar nicht mehr richtig wirken kann. Man spricht von Insulinresistenz. Durch diese eingeschränkte Wirkung von Insulin bleibt der Blutzuckerspiegel erhöht, und der Zucker wird wesentlich langsamer abgebaut. Besonders nach den Mahlzeiten sind zum Teil deutlich erhöhte Glucosewerte messbar.

Der Typ 2 Diabetes ist die mit Abstand häufigste Form, wobei derzeit in Österreich eine halbe Million Menschen davon betroffen sind.

Gefährlich wird Diabetes insofern, da er zu zahlreichen Folgekrankheiten wie zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall, Gefäßverschluss in den Beinen, aber auch zu Schäden der Netzhaut, der Niere und der Nerven führt. Gerade deshalb ist eine frühzeitige Erkennung und auch Behandlung von ganz entscheidender Bedeutung.

In einem späteren Artikel werde ich noch genauer auf Diabetes eingehen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und sonnigen Sommer.

Dr. Martin Ruzicka

Josef Matzinger
Malerbetrieb
3053 Laaben, Klamm 78
Tel. 0676/61 55 206

HAARMONIE
Monika Wimmer
Friseurmeisterin
3053 Laaben, Leidingerweg-Neubau
Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94

MGGH A.U. SKAREK OHG
ALLES AUS EINER HAND
MÖBEL - GERÄTE Groß- u. Einzelhandel
A-3053 Laaben Hauptstraße 193
Tel. 02774/6778, Fax DW 12 Handy 0664/3079851

70. Geburtstag

Pflügler Roman,	Stollberg 42
Lang Gertrude	Stollberg 30
Melzer Brigitta	Klamm 58

75. Geburtstag

Kari Walter	Brand 8
Gnant-Budler Eduard	Laaben 91
Oppenauer Gertraude	Klamm 91

80. Geburtstag

Gaag Agnes	Laaben 199
Steigele Anna	Laaben 149
Steinmair Anna	Gern 17
Gnant Rosa	Wöllersdorf 22
Neuhold Johanna	Laaben 52
Vavra Herbert	Laaben 52

85. Geburtstag

Sevcik Agnes	Klamm 66
Schneider Josef	Gern 23
Böhm Johanna	Gföhl 16

Goldene Hochzeit

Maria und Leopold Höllerer Gern 6

Geburten



Freinberger Felix Johann	Eck 18
Wallner Theresa	Laaben 50
Pflügler Leonhard Roman	Klamm 3

Sterbefälle



Wallner Ida	Laaben 50
Schibich Ernestine	Wöllersdorf 15
Bankler Rudolf	Eck 24
Feichtinger Katharina	Brand 11
Halbwachs Maria	Klamm 42
Puchinger Valerie	Klamm 1
Pflügler Hermine	Stollberg 42

Rudolf Bankler - Mundartdichter v. Brand-Laaben

Der große Laabner Mundartdichter Rudolf Bankler ist in seinem 84. Lebensjahr am 11. Februar 2008 gestorben.

Er wurde am 25. September 1924 in Wien geboren, besuchte dort die Volks- und Hauptschule und erlernte in den Jahren 1939 - 1942 den Zimmermannsberuf.

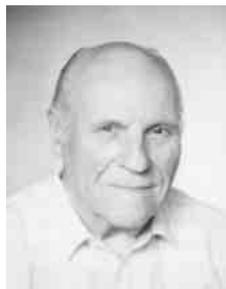
Im Mai 1942 wurde Herr Bankler zur Wehrmacht eingezogen, und geriet nach der Kapitulation 1945 in russische Kriegsgefangenschaft.

Im Gefangenenlager von Lettland musste er Furchtbares miterleben, doch sein Wille wieder nach Hause zu kommen, war so stark, so dass sein Wunsch endlich 1955 in Erfüllung ging.

Am 4. Juni 1955 betrat er in Wiener Neustadt endlich den heimatlichen Boden. Was sich in der Zwischenzeit ereignet hat, kann man in seinem Buch „NUR NACH HAUS, NACH HAUS“ in Erfahrung bringen.

Mit einem Holzkoffer, gefüllt mit seinem ganzen Reichtum - eine Hose und eine Jacke - kam er in Österreich an.

Schwer, sehr schwer war der Beginn, aber Herr Bankler



schaffte auch dieses. Zuerst war er bei den Wiener Verkehrsbetrieben beschäftigt, danach wechselte er zum Bundesheer und wurde Zugskommandant.

Im Dezember 1957 heiratete er seine über alles geliebte Frau Herta. In mühevoller Kleinarbeit, mit Fleiß und Ausdauer hat sich Familie Bankler ein schönes Einfamilienhaus in unserer Gemeinde errichtet. 1971 erblickte Sohn Gerhard das Licht der Welt. Als liebevoller Vater und Familienoberhaupt war er bis zuletzt voller Tatendrang und hat stets für seine Familie bestens gesorgt.

Der Hobbydichter hat erst im fortgeschrittenen Alter erkannt, dass er der Dichtkunst nahe steht. Immer öfters griff er zur Feder und schrieb viele Gedichte. Die meisten davon sind Mundart und sehr unterhaltsam zu lesen. Herr Bankler hat in vielen Vorträgen, Lesungen, Aufführungen, sogar im Radio und Fernsehen, Brand-Laaben populär gemacht. Hat so manche Unterhaltungen mit seinem Witz in Schwung gebracht und folglich damit bereichert.

Die Gemeinde Brand-Laaben verliert einen liebevollen und engagierten Menschen - ein wertvolles Stück Brand-Laaben ist von uns gegangen!

Wir schulden unserem Rudolf unseren Dank und Anerkennung!

Für seine Zeit können wir nur danke sagen und in ihn in unseren Erinnerungen ehren!

Ruhe in Frieden!

Gasthaus „Zum singenden Wirt“

Inh. Ingrid Kari

Hochzeiten
Tanzveranstaltungen
Geburtstagsfeiern
Sonn- und Feiertags-
unterhaltung mit Musik



Dienstag u. Mittwoch Ruhetag
3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

Gasthaus „Zur Angermühle“
Transporte und Tankstelle



Ludwig Schilling

GesmbH.

3053 Laaben 37 Tel. 02774/83 31
E-Mail: schilling@aon.at Fax 02774/29333

FARNBERGER  SANITÄRTECHNIK

Günter Farnberger

A-3053 Laaben
Klamm 44

Servicetelefon
0664 / 39 44 920

Rudolf Hirschhofer

Beh. konz. Elektromeister
für Licht- u. Kraftinst., Blitzschutz, E-Heizung

Störungsdienst auch an Sonn- u. Feiertagen

3053 Laaben
Stollberg 3

Tel. 02774/82 63
0664/3644548

Gasthaus - Pension
„Zur Glashütte“

H. u. R. SCHMÖLZ

Wiener Küche Komfortzimmer

Tel. 02774/82 41

Wollen Sie gut beraten sein?
Dann kommen Sie zu uns!

Bau- und Möbeltischlerei

Thomas PRASCHL-BICHLER

3053 Laaben 143 • Tel. 02774/82 14



A. Binder
MASSBEKLEIDUNG

3053 LAABEN, ECK 7 TEL. 02774/83 48

IHR NAHVERSORGER

Getränke

Lebensmittel

Gartenbedarf

**Lagerhaus
LAABEN**

02774/8255



Volksschule Brand-Laaben

Aus der Schule geplaudert...

Schon wieder geht ein Schuljahr dem Ende zu. Gerade die letzten Monate verfliegen geradezu und sind voll Aktivitäten. Aber zuerst zurück zum Jahresbeginn:

- 5. Februar:** Am Faschingdienstag feierten wir am Hauptplatz das frühe Faschingsende.
- 6. Februar:** Aschenkreuz in der Kirche
- Teilnahme an der "Bewegten Klasse" an 3 Tagen im Jänner und Februar mit neuen und lustigen Spiel- und Turnideen.
- "Apollonia", das Zahngesundheitsprojekt wurde weitergeführt, an 2 Tagen besuchte uns eine Zahngesundheitsexpertin und Herr Dr. Bichler untersuchte die Zähne der Kinder der 1. und 4. Schulstufe.
- 10. April:** Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe besuchen den Hrn. Bürgermeister Helmut Lintner am Gemeindeamt, erfahren viel Interessantes und stellen teils sehr überraschende, aber wohlüberlegte Fragen.
- 14. April:** Filzen mit Marietta Gradwohl. Alle Kinder probierten diese Technik aus und konnten Kleinigkeiten mit nach Hause nehmen: Bälle, Schlangen, Bilder, Teelichter
- 18. April:** Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe setzten 10 Sträucher einer Jahreszeitenhecke im Schulgarten. Diese kostenlose Aktion kam gerade zur rechten Zeit, damit wir die Lücken im Strauchbestand füllen konnten, da dem Fußballspiel und Fangenspiel in der Pause so manches Sträuchlein zum Opfer fiel.
- 18. Mai:** Die 12 Kinder der 2. Schulstufe feierten Erstkommunion. Dafür probten wir natürlich eifrig die musikalische Umrahmung.
- Mitte Mai ging die Religionslehrerin Monika Bischof in Karenz und Frau Rel. Maria Reithofer kam wieder an unsere Schule zurück.
- 3. Juni:** Die Kinder der 3. Schulstufe verbrachten eine spannende und abwechslungsreiche Lesenacht mit VL Blamauer in der Schule. Schon am Vormittag wurde fleißig gebacken (Apfelstrudel und Brot für das Frühstück)
- 6. Juni:** Tag der offenen Tür für alle Interessierten. Auch die Kindergartenkinder, die im Herbst Schulkinder sein werden, kamen Schulluft schnuppern und lernten das Schulhaus und die Lehrerinnen kennen.
- 12. Juni:** Besuch der Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe in der Kläranlage Markersdorf. Umweltbewusstsein kann gar nicht früh genug gefördert werden.
- 20. Juni:** Sportfest
- 24. Juni:** Grillfest im Schulgarten - ein Fixpunkt, der in keinem Schuljahr fehlen darf.
- 26. Juni:** Schlussausflug auf die Schallaburg zur Indianerausstellung

•Weiters unternahmen alle Klassen im Juni Ausflüge und Wanderungen und nahmen am Projekt "Ugotschi" teil. Dabei ging es um das Schmackhaftmachen von vermehrter Bewegung und gesunder Ernährung. Die Fußballeuropameisterschaft machte natürlich auch vor unseren Schultoren nicht



Zu Besuch beim Herrn Bürgermeister



Die Kinder beim Filzen



Halt, wir gestalteten Projekte und fieberten mit. Ein herzlicher Dank an alle Helfer und Gönner der Volksschule!

Einen schönen und erholsamen Sommer
wünscht

Karin Scheibelreiter

Kindergarten

Ein abwechslungsreiches Kindergartenjahr 2007/08 geht dem Ende zu und 10 Kinder können sich auf die Schule freuen.

Für sie beginnt in ihrem Leben ein neuer Abschnitt und wir wünschen ihnen und den Eltern alles Gute!

Hier ein kurzer Rückblick über das vergangene Halbjahr. Der **Fasching** im Kindergarten stand heuer ganz unter dem Motto: Hexen und Zauberer. Es wurde gehext und gezaubert und die Lieder und Spiele wurden auf das Thema abgestimmt. Den Kindern machte das Verkleiden Spaß und der traditionelle Umzug im Ort stand unter einem guten Stern.

Der **Osterhase** kam auch heuer im Kindergarten vorbei. Leider konnten wegen des schlechten Wetters die Osternesterl nicht im Garten gesucht werden.

Am 4. April 2008 war für uns völlig unerwartet die **Abschiedsfeier** von unserer Kollegin und Kindergartenpädagogin Liane Dizep. Sie trat ihren Dienst im Landeskindergarten Tausendblum-Neulengbach an, da die Kindergartenrterin dort auf plötzliche und tragische Weise verstarb. Wir danken unserer Kollegin für ihr umsichtiges und gewissenhaftes fast fünfjähriges Wirken. Wir wünschen ihr auf diesem Wege nochmals alles Gute für ihre Zukunft!

Die **FF Brand-Laaben** führte am 16. Mai ihre **Übung** durch. Es war alles sehr wirklichkeitsnah. Auch die Rettung war im Einsatz, da unsere Betreuerin Frau Ingrid Hochgerner geborgen wurde. Die größte Aufregung war für die Kinder der Besuch im Feuerwehrhaus und die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Allen Helfern ein Danke-



schön. **Das Schnuppern in der Schule** und das Abschlussgrillfest mit den Eltern fanden im Juni statt.

Abschließend danke ich allen Eltern für die gute Zusammenarbeit, wünsche einen schönen Sommer und einen guten Anfang für alle am 1. September 2008!

Hannelore Brandhofer (Kindergartenleiterin)

Erstkommunion 2008



1. Reihe von links:
Adriana Schober,
Corinna Leonhartsberger,
Melanie Häupl,
Lukas Hasenzagel,
Benedikt Blamauer,
Michael Rauchecker,
Dorothea Allmer
2. Reihe von links:
Tamara Tobner,
Katharina Kahrer,
Kevin Daxböck,
Simon Steinberger,
Jakob Mühlbauer,
Johannes Hirschhofer,
3. Reihe von links:
VS-Direktorin
Karin Scheibelreiter,
Pfarrer Anton Waser,
VS-Lehrerin Martina Reichl

Ortsverschönerungsverein Brand-Laaben



Das halbe Jahr ist leider sehr schnell vergangen. Viele Dinge konnten aus Mangel an Zeit noch nicht umgesetzt werden. Vielleicht haben wir uns auch zu viel vorgenommen.

Trotzdem können wir dank der vielen, fleißigen Helfer mit der geleisteten Arbeit zufrieden sein.

Im Namen des OVV möchten wir uns besonders bei Herrn Engelbert Daxböck und Herrn Rudolf Praschl-Bichler bedanken!



Herr Daxböck hat die Presse am Sportplatz neu gestrichen,



Herr Praschl-Bichler hat einen neuen Trog bei der Leichenhalle gespendet und hergerichtet.

Vielen Dank!

Beim jährlichen Blumensetzen wurden diesmal auch die Rabatte entlang der Volksschule neu bepflanzt. Wir möchten uns bei allen Helfern herzlich bedanken!

Am Donnerstag, den 21. August veranstaltet der OVV wieder ein Ferienspiel. Wir möchten mit den Kindern Feuerflecken backen und danach spielen. Treffpunkt ist beim Feuerwehrhaus um 15 Uhr, Ende ca. 18 Uhr.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Heidi Köberl
Obfrau

Karl Mallmann
Stellvertreter

Österr. Touristenklub Sektion Wienerwald

Schöpflschutzhaus



Das Schutzhaus ist vom Montag, den 30.6. bis einschließlich Montag, den 28. 7. 2008 geschlossen.

Aussichtswarte (Matraswarte)

Die Renovierungsarbeiten haben am 18.4. mit der Demontage der Trittplatten begonnen. Seit 23. 4. werden Rost und die alte Farbe mittels Sandstrahlung entfernt. Da für diese Arbeit schönes, windstilles Wetter erforderlich ist, ist ein längerer Zeitraum einzuplanen.

Ab Anfang Juni werden die notwendigen Schlosserarbeiten, die Auswechslung diverser Teile, Sicherheitsanpassung am Terrassengeländer, etc. durchgeführt. Im Anschluss wird das ganze Stahlgerüst zweimal lackiert. Nach Montage der Trittplatten kann die Warte wieder bestiegen werden.

Für den 23. August 2008 ist eine kleine Feier anlässlich des 110jährigen Bestandes der Warte geplant.

Einen schönen Sommer wünscht

Hans Kassler
ÖTK-Sektion Wienerwald

TENNISVEREIN BRAND-LAABEN

Kinder wieder freie Benützung!!

Für die Kinder und Jugendlichen öffnet der TC Laaben wieder seine Pforten. Die Generalversammlung hat am 23. April einstimmig beschlossen, dass Schüler bis zum 15. Lebensjahr wiederum kostenlos die Anlage des TC Laaben benutzen dürfen. Denn eine gesunde sportliche Betätigung ist das Um und Auf für unsere heranwachsende Jugend.

Im Oktober werden wir wieder unser großes Laufevent durchführen. Unser Verein beteiligt sich auch an den niederösterreichischen Tennismeisterschaften und konnte in dieser Saison wieder eine tolle sportliche Bilanz aufweisen. Die Mannschaft 45+ wurde souverän Meister und steigt in die Kreisliga A auf, ebenso spielt die Kampfmannschaft noch um den Meistertitel mit. Ebenso belegte das Team von Mannschaftsführer Emmerich Grill, die M 55+, den hervorragenden dritten Platz. In Zeiten in denen die Leere in den Augen unserer Mitmenschen immer größer wird und jeder nach einem Tropfen Balsam für seine Seele lechzt, wird das Verlangen nach Freunden und gemeinsam Erlebtem immer größer. Noch schöner ist es, wenn man dies bei sportlicher Betätigung erlebt.

Für den Vorstand Ernst Klement

Seniorenbund Brand-Laaben

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Seniorinnen und Senioren !

Das erste Treffen im heurigen Jahr war am 4.2. unser **Faschingskränzchen** im Gasthaus Kari in Brand, bei dem wir 107 Personen begrüßen konnten, insbesondere den geschäftsführenden Bezirksobmann Herrn Karl Takats, TBO Helga Janac, Pfarrer Anton Waser, Gäste aus Alt Lengbach, aus Maria Anzbach und aus Innermanzing mit Obfrau Isabella Krauss. Große Begeisterung bei der Tombola, da jedes Los ein Gewinn war und auch die Masken brachten zusätzliche Stimmung. An alle Anwesenden wurden Faschingskrapfen verteilt, jeder Dame ein kleiner Blumengruß überreicht. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Herr Hans Hinterhölzl und Herr Sigi Kristler.



Am 21.2. fand im Landgasthof "Zur Linde" unser **Preisschnapsen** statt, an dem sich 30 Spieler beteiligten. Altbürgermeister Leopold Daxböck sorgte als "Schiedsrichter" für einen reibungslosen Ablauf. Unser Obmann überreichte 16 Sachpreise und 1 Trostpreis den Gewinnern. Die ersten drei Plätze belegten Herr Wilhelm Zimburg, Herr Friedrich Mildner und Herr Ludwig Steinmair.

An unserer **Frühlingsfahrt** und zugleich ersten Tagesfahrt am 12.3. nahmen 41 Personen teil. Die erste Station war bei Adler Moden mit Modenschau, Mittagessen und Einkaufsbummel. Am Nachmittag besichtigten wir die Jugendstilkirche "Zum Hl. Leopold" am Steinhof, wo uns der gesam-

te Werdegang dieses herrlichen Bauwerkes näher gebracht wurde. Die Kirche, die an den südlichen Abhängen des Galitzinberges als Krönung der gesamten Anlage prangt, gilt als die bedeutendste sakrale Bauschöpfung des Jugendstils. Sie wurde in den Jahren 1904 bis 1907 erbaut und ist ein Hauptwerk des Architekten Prof. Otto Wagner, der von 1841 bis 1918 lebte. Am 27. September 1904 erfolgte durch Kaiser Franz Josef I. die Grundsteinlegung dieser Kirche und damit zum Bau der NÖ Landesheil- und Pflegeanstalt für Geistes- und Nervenranke am Steinhof. Am 8. Oktober 1907 wurde von Erzherzog Franz Ferdinand in Vertretung des Kaisers Franz Josef I. der Schlußstein zu dieser Kirche gelegt. Dieses erste moderne Gotteshaus in Europa am Anfang des 20. Jahrhunderts wies dem Kirchenbau neue Wege.

Am 1. Oktober 2006 wurde nach 5-jähriger Renovierung diese Kirche wieder für jedermann frei zugänglich. Zum Abschluß dieses Tages kehrten wir beim Heurigen der Familie Bogner in Preßbaum ein.

Am 15.4. fuhren 28 Mitglieder nach **Bad Vöslau**. Nach der Führung und Besichtigung in der Therme, u.a. hatten wir Gelegenheit

einen Blick in die Zimmer zu werfen, wurden wir zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Unterdessen erschien Frau Gerit Stöhr, Sporttrainerin, die einen Vortrag über Bewegung im Alter hielt. Anschließend setzten wir gemeinsam diese Theorie in die Praxis um. Obwohl die Gymnastik für manche von uns anstrengend war, hatten wir trotzdem viel Spaß. Zum Mittagessen fuhren wir weiter nach Aigen ins Gasthaus Franz Penninger. Am Nachmittag besuchten wir den Pecherhof in Hernstein, die einzige Harzgewinnung Mitteleuropas, wo wir über die Gewinnung und Herstellung der Naturprodukte aus dem Balsam der Kiefer genau informiert wurden. Balsam ist der harzige Saft lebender Kiefern und

schützt den Baum vor Krankheitserregern wie Pilzen, Bazillen, Bakterien und Viren. Balsam wird durch Lebendharzung der niederösterreichischen Schwarzkiefer gewonnen, die in Niederösterreich zwischen Mödling und dem Schneeberg mit 80.000 Hektar das größte, geschlossene Verbreitungsgebiet der ganzen Welt ist. Ein Baum liefert ca. 4 kg Harz pro Jahr. Insgesamt werden ca. 40.000 kg Pech pro Jahr geerntet. Ein Teil davon wird durch Destillation zu Terpentin und Kolofonium weiterverarbeitet. Ausgesuchte Chargen werden zu Haut- und Körperpflegeprodukten verarbeitet. Schon die Griechen und Römer kannte die Wirkung der Baumharze gegen Entzündungen der Muskeln und Gelenke. Ein Grund mehr, dass auch wir die Gelegenheit nutzten, einige dieser Produkte einzukaufen. Zum Abschluss dieses Tages kehrten wir in Bad Vöslau beim Heurigen der Familie Johann und Johanna Buchart ein.

An unserer **Muttertagsfahrt** am 6.5., die gleichzeitig unsere heurige Kulturfahrt war, beteiligten sich 36 Personen. Auf einem Areal von mehr als fünfzig Hektar erstreckt sich im Osten der Marchfelder Schlösserstraße die zauberhafte barocke Erlebniswelt von Schloss Hof, eines der prächtigsten Schlösser des Habsburger Reichs. 1726 für den legendären Feldherrn Prinz Eugen von Savoyen errichtet, wurde **Schloß Hof** unter Kaiserin Maria Theresia zur größten Landschlossanlage Österreichs aus- und umgebaut. Nach der Blütezeit im Barock vererbte jedoch das Interesse der Habsburger an ihrem ländlichen Refugium. Die kostbaren Gegenstände wurden abtransportiert und zur Ausstattung anderer Schlösser genutzt. In detektivischer Kleinarbeit ist es inzwischen aber gelungen, große Teile der originalen Möbel und Kunstgegenstände ausfindig zu machen und nach Schloss Hof zurückzubringen. Heute präsentieren sich die kaiserlichen Apartments, der prunkvolle Festsaal oder die über zwei Etagen reichende, kuppelüberwölbte Kapelle

wieder so, wie sie einst von den besten Künstlern ihrer Zeit gestaltet wurden. Die ganz besondere Bewunderung all jener, die im 18. Jahrhundert das Privileg hatten, auf Schloss Hof zu Gast zu sein, galt dem prachtvoll gestalteten barocken Terrassengarten. Wir, die heutigen Besucher lustwandeln auf den Spuren der einstigen fürstlichen Besitzer vorbei an kunstvollen Broderiebeeten, mächtigen Brunnen und erlesenen Skulpturen und entdecken in der Orangerie mit dem romantischen vorgelagerten Garten eine faszinierende Vielfalt an mediterranen Pflanzenschätzen. Barockes Landleben erwartet den Gast am Gutshof des Schlosses. Hier kann man Dutzende Obst- und Gemüsesorten aus biologischem Anbau verkosten, durch den Kräutergarten mit seinen Hunderten Heil- und Würzkräutern flanieren, die uralte Gartenbau-Tradition der Region kennen lernen oder im gemütlichen Hängemattengarten einfach der Zeit beim Ver-rinnen zuschauen. Nach der äußerst interessanten Führung war im Schlossrestaurant das Mittagessen angesagt. Darnach war auch noch genügend Zeit, um die Gegend selbst noch zu erkunden. In Hagenbrunn beim Heurigen war der gemütliche Abschluss dieses Tages, wo an die Mütter noch Geschenke verteilt wurden.



Bei der Vatertagsfahrt am 11.6. auf die neue **Tauplitz** waren 45 Personen dabei. Nachdem wir eine längere Fahrt vor uns hatten, machten wir in Maria Schutz beim Kirchenwirt mit Kaffee und den berühmten, bekannten Klosterkrapfen eine Frühstückspause, bevor es weiterging nach Bad Mitterndorf und von dort hinauf in 1600 m Höhe auf die **Tauplitz** zum Familienhotel und Alpengasthof Hierzegger. Dort erwartete uns der Wirt mit Traktor und Anhänger, um mit uns eine Rundfahrt zu machen, bzw. mit Besuch in der Bergkirche. Nach dem Mittagessen war noch Zeit für einen Spaziergang. Anlässlich des Vatertages wurden vorher noch Geschenke an die Herren überreicht. Mit dem Wetter hatten wir großes Glück, es waren zwar Wolken vorhanden, jedoch vom Regen blieben wir verschont, zumindest immer dann, wenn wir uns im Freien aufhielten. Zum Abschluss dieses eindrucksvollen Tages kehrten wir im Berggasthof Zottensberg der Familie Sulzbacher in Edlbach, Windischgarsten ein, wo wir u.a. mit hauseigener Musik unterhalten wurden.

Abschließend noch ein Beitrag unseres "altbewährten Dichters" Hans Schindl:

Die Feuerwehr

*Ah' Feuerwehr, so wie ma's keanna,
De kimmt ganz schnell, wann's wo durt brenna.
Bergen, Löschen und auch Retten,
Is' ihr Leitspruch in den Nöten.*

*Überall san's g'schwind zur Hand,
In der Stadt, und ah am Laund.
Bei Unfall, Feuer und Gefahren,
Keaman's g'rennt, in großen Scharen.*

*Helfen hier und helfen dort,
Am Liabsten hörn's, ein Dankeswort.
Net nur bei Gefahr, san's allzeit da,
Ah' bei an "Fest", bleibt's Zelt net lah.*

*Viele keaman und feiern mit,
Weil's im Dorf so Brauchtum ist.
Drum s'Feiern g'hört holt ah' dazua,
So wolln's de Leit', in jeder Gmoa.*

*Weil solche Einsatz' ah' wos kosten,
Derf die Pump'n ah net rosten.
Üben fleißig mit dem Streben,
Es geht dabei um Gut und Leben.*

*Viel Geld kost' Pump'n und der Tank,
So keaman's ah' sammeln, frei und frank.
Drum ihr Leit', dort's fleißig spenden,
Hilfe liegt in ihren Händen.*

*Jeder kimmt amol in Not,
dann brauchst die "Wehr" als Aufgebot.
Drum "ehrt" mir stets die "Einsatzmänna",
Wir derfens dann ah "Freunde" nenna.*

*Beim Einsatz gebn's oft "s'Letzte" her,
Mit "Gott zur Ehr", dem Nächsten zur Wehr".*

Hans Schindl, Juni 2008

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und der gesamten Laabener Bevölkerung einen schönen erholsamen Sommer

Ihr Friedrich Grabner
Obmann

Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2008

- 12.08. 9.30 Uhr **Seniorenwanderung** auf den Hegerberg, für Nicht-Wanderer Fahrt mit dem Kleinbus, Abfahrt beim Feuerwehrhaus
- 14.08. 9.00 Uhr Beteiligung am **Ferienspiel 2008** Fahrt mit den Kindern zum BOGI PARK in 1230 Wien, (Österreichs größter Drinnen Spielplatz)
Eintrittsgeld für die Kinder übernehmen wir !
- 04.09. 6.15 Uhr **Autobusfahrt zum Baumkronenweg** im Sauwald, OÖ.,
Mittagessen beim "Oachkatzwirt"
- 08.10. 7.45 Uhr **Autobusfahrt ins Waldviertel** Ametystwelt in Maissau
Mittag bei der "Graslwirtin"
Nachmittag Rosenberg - Kamptal
- 12.11. 8.45 Uhr **Autobusfahrt nach Kilb** "Gansl-Essen" am Rametzberg
- 10.12. 14.00 Uhr **Weihnachtsfeier**
Hotel zur Post, Fam. Steinberger

WIR - Wirtschaft in der Region

Wirtschaftsbund Brand-Laaben

Im Jänner dieses Jahres fand zum 1. Mal ein **Neujahrsempfang des Wirtschaftsbundes** statt und das im festlichen Ambiente des Hotels zur Post. WB-Obmann Oswald Steinberger konnte Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen, an der Spitze Abg. z. NR Hr. Dr. Schelling, Vizepräsident der WKÖ und Herrn Bgm. Lintner.

Der Wirtschaftsbund Brand-Laaben hat sich 2008 die Stärkung der örtlichen Wirtschaftstreibenden - als Experten für Dienstleistung und Service - zum Ziel gesetzt, wobei durch verschiedene Veranstaltungen der persönliche Kontakt mehr forciert werden soll.

Wir ALLE, als Anbieter und Konsument, sollten uns zum Wohle der Wirtschaft im eigenen Ort um eine gute Zusammenarbeit bemühen, denn nur so lassen sich Nerven, Zeit und Geld sparen.

Freundschaft und Kontakte muß man pflegen und daher findet vom 27. Oktober bis 31. Oktober 2008 eine Wirtschaftsbundreise nach Paris statt. Nähere Details dazu erfahren Sie unter der Tel. Nr. 02774/8363 bei Herrn Oswald Steinberger.

Sylvia Daxböck

GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN MIT KAUFOPTION



3053 Brand Laaben, Laaben Nr. 26



69 bis 113 m² Wohnnutzfläche
alle mit Balkon oder Terrasse, teils mit Eigengarten
Tiefgarage und Aufzug
zentrale Pellets-Heizungsanlage
Eigenmittel ab € 25.642,--
Miete ab € 546,--
Verschiedene Finanzierungsvarianten möglich!

NÖ-Wohnzuschuss möglich!

voraussichtliches Bauende: Frühjahr 2009

* Unterlagen für dieses Projekt liegen auch am Gemeindeamt Brand Laaben auf!

Schönere Zukunft Ges.m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel: 01/505 87 75 DW 5566, 5555
WWW.SCHÖNERE-ZUKUNFT.AT

FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND-LAABEN



Der **Feuerwehrball** fand am 26.01.2008 statt und war wieder ein voller Erfolg.

Für die gute Stimmung sorgten Styria 3.



Oswald Steinberger, Martina Scheibelmasser, Verwalter Dieter Daxböck, Elfi u. Bruno Sulzer, Ehrenkdt. Franz Habersatter, Johanna Schweiger, Ludwig Schilling, Ballkönigin Anita Schildbeck, Waltraud Schilling, Kdt. Martin Schweiger



Der traditionelle **Maibaum** wurde auch heuer von den Feuerwehrkameraden wieder aufgestellt wo sich der Kommandant und der Stellvertreter recht herzlich bedanken.

Im ersten Halbjahr (von 1.1.08 bis 31.5.08) hatte unsere Feuerwehr:

12 Einsätze mit 63 Stunden

4 Übungen mit 113 Stunden

30 Tätigkeiten (Schulung am Löschfahrzeug, Kirchgang, Wartungs- Pflege- und Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus und an den Fahrzeugen) mit 1556 Stunden

Durch die intensive und notwendige Einschulung auf unser neues Löschfahrzeug, gestaltet sich auch das Jahr 2008 als sehr arbeitsreich, sodaß wir uns deshalb entschieden haben, den Wandertag im heurigen Jahr nicht zu veranstalten.

Ich bitte daher die Bevölkerung um Verständnis und lade sehr herzlich zu unserem

2 Tagefest am 26. u. 27. Juli

ein!!

Somit wünscht die Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben Ihnen einen erholsamen und unfallfreien Sommer.

Der Feuerwehrkommandant

OBI Martin Schweiger



Bei der **Florianimesse** am 4. Mai wurden Patrick Matzinger, Michael Schindl, Alexander Schibich und Ludwig Schilling angelobt.



Am 16. Mai fand die jährliche **Kindergartenübung** statt.

**Sommer
Barbecue-Brunch**

Geniessen & Wohlfühlen in
besonders gemütlichem Ambiente.

Unsere Küche - täglich

Wienerisch & Traditionell

Vital & Leicht Pfiffig & Kreativ

**Sommer
Barbecue-Brunch**

Am Sonntag zum Barbecue-
Brunch verwöhnen wir mit
saisonellen Barbecueschmankerl

Räucherfischsülzchen, Steinpilz-
Carpaccio, Wildschweinrücken
und vieles mehr in der Zeit
von 12.00 bis 15.00 Uhr



Leichter frischer
und gesünder

Unter diesem Motto
können Sie zur Sommerzeit
nach Herzenslust
aus Reginas Kochwerkstatt
verschiedenste Sommergerichte
genießen.

Oder wir verwöhnen Sie
mit dem **Tut-Gut-Menü**
in 3 Gängen

Aperitif

gebratener Schaffrischkäse
im Speckmantel

Sommerliche Gemüsesuppe

Perlhuhnbrust auf
Eierschwammerlrisotto

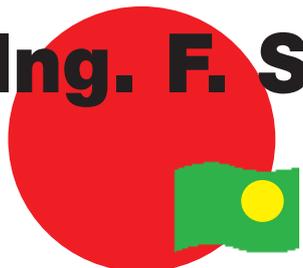


Landgasthof zur Linde 02774 / 8378
Genuss.Erlebnis.Laabnerhof 02774 / 8355

Wir freuen uns Sie zu verwöhnen
Familie Geidel



Ing. F. SCHMÖLZ



3053 Laaben 86
Tel. 02774/8377
0664/9010670

Biowärmeinstallateur
Wärmepumpen
Solaranlagen

Bäder
Service
Notdienst



02772/54259
www.eigner-druck.at

Neulengbach, Tullner Straße 311
gegenüber ÖMV Tankstelle

Wirtshaus zur Klammhöhe

Wir gestalten Ihre persönliche Feier
kulinarisch und musikalisch

Ihre Fam. Lintner
Tel. 02774/83 14

Öffnungszeiten: von Mai-August MO+DI Ruhetag
von Sept.-April MO,DI,MI Ruhetag



Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmererei-prabi@aon.at

Pyrath 28
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

Liebe Mitglieder und Freunde des SKV!

Der SKV bietet ein wöchentliches **Turnprogramm** für Erwachsene, Jugendliche, und Kinder an. Unser "Highlight" und best-angenommener Turnabend ist der Mittwoch mit dem Damenturnen unter der Leitung von Sportlehrerin Frau Elisabeth Kult. Seit vielen Jahren hat "Sissi" die Damenriege fit gemacht, aber da alles einmal zu Ende geht, müssen wir schweren Herzens nach den Sommerferien eine Nachfolge für Sissi finden. Liebe Sissi, ich möchte Dir auf diesem Wege nochmals herzlich für Deinen Einsatz und Deine geopfert Zeit als Vorturnerin für den SKV danken!

Der SKV wird in einer Postwurfsendung das Turn-Programm für den Herbst mit den Vorturnerinnen und Vorturnern bekanntgeben.

Der SKV organisiert aber auch diverse Veranstaltungen aus

dem Bereich Freizeit und Kultur. Traditionell ist unser **KINDERMASKENBALL**, der auch heuer wieder am Faschingsamstag im Gasthaus Kari stattgefunden hat. Neben der Vorführung für die Kinder "Morgen früh um sechs, kommt die kleine Hex" konnten noch schöne Preise bei einer Tombola und beim Glücksrad gewonnen werden, und es war wie immer ein großer Spass, wie die rege Teilnahme zeigte.

Für den Sommer übernimmt der SKV wieder die Abstimmung und Organisation vom **Laabner Ferienspiel 2008**.

Wir wünschen allen großen und kleinen Laabnerinnen und Laabnern einen schönen und erholsamen Sommer! Und nicht vergessen: **Im Herbst spielen wir wieder Theater!**

Obmann Sepp Walchhofer

Kinder-Ferienspiel Brand-Laaben 2008

Hallo Kinder!

Endlich! Die Ferien sind da, und damit auch das schon traditionelle Ferienspiel der Laabner Vereine!

In jeder Ferienwoche gestaltet ein Laabner Verein einen Tag oder Nachmittag für euch, soweit wie möglich ist dies der Donnerstag! Auch heuer können wir ein attraktives Programm anbieten, und bestimmt findet ein jeder von euch etwas Interessantes dabei!

Bereits am ersten Ferien-Sonntag gibt es die offizielle Eröffnung der Ferienspiele in der WIR-Region im Freizeitzentrum Neulengbach. Danach geht es in Laaben selbst weiter mit "Abenteuer Feuerwehr", eine Woche später lädt der URC Bike pro NÖ zu einer Rätselrallye mit dem Rad ein. Mit der ÖVP Brand-Laaben geht es auf den Schöpfl, und mit dem Tennisverein zu Spiel und Spaß auf den Tennisplatz.

Besonders lustig wird sicher der Spielenachmittag auf der Almwiese mit dem Trachtenverein, und besonders aufregend die Fahrt mit dem Bus zum größten Indoor-Spielplatz Österreichs mit dem Seniorenbund. Bodenständig geht es weiter mit Feuerflecken zubereiten mit dem Ortsverschönerungsverein, um danach mit dem Sport&Kulturverein gleich wieder zu verreisen nach Minopolis, in die aufregende "Stadt der Kinder".

Und am letzten Ferien-Samstag veranstaltet die Junge ÖVP für euch ein Abschlußfest, wieder mit schönen Preisen für die fleißigsten Teilnehmer.

Die Ferienpässe werden in der Schule ausgeteilt, und sind auch bei den Veranstaltungen selbst zu bekommen, bitte mitnehmen, die Teilnehmer mit den meisten Stempeln bekommen die schönsten Preise.

Eingeladen sind alle Kinder, kleine, große, und auch ganz große (Kinder im Vorschulalter aber bitte nur in Begleitung "ganz Großer").

Abschließend noch ein Dank an die Unterstützer

- * Druckerei Eigner
- * Gemeinde Brand-Laaben
- * Raiffeisenbank Laaben - Maria Anzbach
- * Alle teilnehmenden Vereine und die Helfer

Viel Vergnügen wünschen

Die Brand-Laabner Vereine!

Ferienbeginn

WIR feiert Ferien

Wann: am Sonntag, 29. Juni um 13 Uhr bis ca. 17 Uhr

Wo: Freizeitzentrum Neulengbach, Badstrasse

Veranstalter: WIR-Region

Info: Anita Schildbeck, Tel. 0650/22 69 855

Programm:

- * Offizielle Eröffnung der Ferienspiele in der WIR-Region
- * Jeder der 8 WIR-Orte betreibt eine Spiele-Station
- * Diverse Spiele und Unterhaltung für die Kinder, Eis

1. Ferienspielwoche

Abenteuer Feuerwehr

Wann: am Freitag, 4. Juli um 16 Uhr bis ca. 19 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus Laaben

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

Info: Martin Schweiger, Tel. 0664/3818241

Programm:

- * Feuerlösch-Übung
- * Fahrt mit Feuerwehr-Auto
- * Gemeinsame Stärkung

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

2. Ferienspielwoche

Lust auf Rad

Wann: am Donnerstag, 10. Juli, 14:30 Uhr bis ca. 17 Uhr

Wo: Sportplatz Laaben

Veranstalter: URC Bike pro NÖ, www.urbikepronoe.at

Info: Kristina oder Sissi Kult, Tel. 02774/8209, sissi.kult@gmx.at

Programm:

- * Rätselrallye mit Kristina Kult staatl.geprüfter MTB-Lehrwart
- * Helmpflicht, bei Bedarf wird Helm bereit gestellt

Keine zusätzlichen Kosten!

3. Ferienspielwoche

Schöpflwanderung

Wann: am Donnerstag, 17. Juli, 09:30 Uhr bis ca. 14 Uhr

Wo: Treffpunkt 09:30 Uhr FF-Haus Laaben

Veranstalter: ÖVP Brand-Laaben im Rahmen Ferienspiel WIR-Gemeinden

Info: Anita Schildbeck, Tel. 0650/22 69 855
Ausrüstung: Wanderkleidung, Regenschutz, Rucksack
Programm:

- * Wanderung zur Schöpflhütte
 - * Rast/Jause auf der Schöpflhütte
 - * Interessantes zu Natur und Historie des Schöpfls
- Keine zusätzlichen Kosten!

4. Ferienspielwoche **Spielenachmittag**

Wann: am Donnerstag, 24. Juli um 14 Uhr bis ca. 17 Uhr
Wo: 14.00 FF-Haus
Veranstalter: SPÖ Brand-Laaben
Info: Georg Parrer, Tel. 0664/221 70 44
Martin Szerencsics, Tel. 0664/443 57 76

- Programm:
- * Spielebus der Kinderfreunde
 - * Kasperltheater
- Keine zusätzlichen Kosten!

5. Ferienspielwoche **Spaß mit Tennis**

Wann: am Donnerstag, 31. Juli um 15 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo: Tennisplatz Laaben
Veranstalter: Tennisclub
Info: Ernst Klement, Tel: 0664/ 2241147

- Programm:
- * Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen
 - * Wett- und Punktspiele
- Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

6. Ferienspielwoche **Spielenachmittag auf der Almwiese**

Wann: am Donnerstag, 7. August um 14 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo: Almwiese Großeiten
Treffpunkt: GH Schmölz in Klamm
Veranstalter: Trachtenverein
Info: Anita Schibich, Tel. 0664/5236638

- Programm:
- * Wanderung zur Almwiese Großeiten
 - * Spielenachmittag mit Zeichenwettbewerb
- Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

7. Ferienspielwoche **Fahrt zum BOGI Park**

Wann: am Donnerstag, 14. August um 9 Uhr bis ca. 16 Uhr
Wo: Treffpunkt Feuerwehrhaus Laaben
Veranstalter: Seniorenbund
Info/Anmeldung: Fritz Grabner
Tel. 0664/3026927, oder (02774) 8303

- Anmeldeschluss Sonntag 10. August 2008!
- Programm:
- * Fahrt mit Autobus nach Wien/Liesing

- * Vergnüglicher Tag im BOGI-Park, Österreichs größtem Indoor-Spielplatz (www.bogipark.at)
- * Evtl. noch Fahrt in den Böhmisches Prater

Busfahrt und Kindereintritt gratis, Geld für Essen und Trinken mitnehmen!
Auch die Eltern sind herzlich willkommen!

8. Ferienspielwoche **Picknick im Grünen**

Wann: am Donnerstag, 21. August um 15 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo: Sportplatz Laaben
Veranstalter: Ortsverschönerungsverein
Info: Heidi Köberl 0664/6524723

- Programm:
- * Feuerflecken zubereiten
 - * Gemeinsam essen, trinken und spielen
- Keine zusätzlichen Kosten!

9. Ferienspielwoche **Besuch von Minopolis**

Wann: am Mittwoch, 27. August, 13:30 Uhr bis ca. 19 Uhr
Wo: Treffpunkt Feuerwehrhaus Laaben
Veranstalter: Sport&Kulturverein
Info/Anmeldung: Uschi Pejic, Tel. 0676/4404638, oder
Sepp Walchhofer, Tel. 0664/73599277

- Anmeldeschluss Sonntag 24. August 2008!
- Programm:
- * Fahrt nach Wien - Minopolis(<http://www.minopolis.at/>)
 - * Stadt der Kinder - 25 Themenstationen mit über 80 Berufen zum Ausprobieren
 - * Für Kinder von 4 bis 12 Jahren
 - * Betreuung der Kinder durch eigens geschulte Kinder-Coaches
 - * Achtung: Kinder unter 8 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen!

Busfahrt und Eintritt gratis, Geld für Essen und Trinken mitnehmen!
Auch die Eltern sind herzlich willkommen!

9. Ferienspielwoche **Abschlussfest**

Wann: am Samstag, 30. August um 15 Uhr bis ca. ???
Wo: Sportplatz Laaben
Veranstalter: Junge ÖVP
Info: Ernst Wochner, Tel:0664/5346684

- Programm:
- * Abschlussfest mit Grillen
 - * Und vielen gemeinsamen Spielen
 - * Die fleißigsten Fereinspiel-Teilnehmer bekommen schöne Preise

Für Kinder Grillwurst und Getränke gratis!
Alle Eltern sind herzlich eingeladen!

Für unsere

KULTURTAGE LAABEN

suchen wir noch:
uns unbekannte **Künstler** aus Laaben und Umgebung
Bücher für den Flohmarkt
historische Geräte

Wenn Sie auch etwas beitragen möchten, laden wir Sie herzlichst ein, sich bei uns zu melden:

Kontakt: Sepp Walchhofer 0664/73599277
Inge Hart 0664/3944773
Heidi Parrer 0664/2407186



Am **20. und 21. September 2008** veranstalten wir
die

gemeinde
21

KULTURTAGE LAABEN

Geplant sind:

- | | | |
|------------------------------|---|--------------------|
| 1. In der Volksschule | Samstag, 20. 09. 2008 | 14 - 18 Uhr |
| | Sonntag, 21. 09. 2008 | 13 - 17 Uhr |
| | Kunst aus Laaben und Umgebung
„Historisches Zimmer“, und Wissenswertes über Heimatforschung
Lesung „Sagen rund um den Schöpfl“,
Märchenwelt für Kinder (Zauberer, Geschichtenerzählerin, Buchgestaltung)
Videos für Jugendliche, Filme
Bücherflohmarkt
Buffet | |
| 2. Hotel Steinberger | Samstag, 20. 09. 2008 | 19.00 Uhr |
| | Krimilesung | |
| 3. Pfarrkirche Brand | Sonntag, 21. 09. 2008 | 10.30 Uhr |
| | Kirchenführung | |

DER JAKOBSWEG VON HERZOGENBURG NACH PAUDORF

am 5. April 2008

13 (hier eine Glückszahl) Laabnerinnen und Laabner fuhren in Fahrge-
meinschaften nach Herzogenburg. Über Weinberge, durch romantische
Kellergasserln und vorbei an vielen Wegkreuzen und Bildstücken



(NÖ-Bildstockweg) kam die Gruppe zum

Schloss Walpersdorf,
wo schon eine der dort
lebenden Kloster-



schwestern für die Führung
wartete.

Nach Besichtigung des
Schlosses, der alten Loretokapelle und des sehr interessanten
Afrika-Museums ging der Weg weiter bei gutem Wanderwetter
durch Hohlwege und über Wiesenwege zur Wallfahrtskapelle
Maria Ellend, von wo aus sich ein herrlicher Blick auf Göttweig
bietet. Gestärkt ging es zum Hellerhof in Paudorf, wo es wieder
einen Pilgerstempel gab, und Pater Udo Fischer spendete den Pilgersegen.





bike
pro noe
laabental

Wir sind ein kleiner, aber sportlich sehr aktiver und erfolgreicher Verein. Unsere Kinder feiern bei fast jedem NÖ MTB Rennen Siege oder Stockerlplätze und mit Josef Gutschner haben wir auch den amtierenden NÖ Landesmeister in unserer Riege. Leider hat mit Ende 2007 unser langjähriger Obmann Fritz Hackl sein Amt zurückgelegt. Wir wollen uns auf diesem Wege für seine eifrige und zeitaufwendige Vereinsarbeit bedanken und hoffen, dass ihm die Liebe zum Radsport weiterhin erhalten bleibt.

Um den Weiterbestand des Vereines und die Fortsetzung unserer engagierten Nachwuchsarbeit zu gewährleisten, habe ich den Verein übernommen und ich biete auch weiterhin MTB Techniktrainings und Ausfahrten für unsere Mitglieder an, sowie regelmäßige Clubabende im Hotel Post Steinberger.

Am 27. April 2008 veranstalteten wir im Rahmen der Feier 10 Jahre WIR - Radweg den Festakt beim Feuerwehrhaus und versorgten die zahlreichen Teilnehmer mit Speisen und Getränken. Dabei gefiel besonders unser Geschicklichkeitsparcours für Kinder, der begeistert in Anspruch genommen wurde.

Mitte August planen wir einen Ausflug entlang der Steirischen Alpentour und im September ein Training auf der Downhillstrecke am Semmering.

Und das alles wäre nicht ohne die Unterstützung der regionalen Sponsoren Bäckerei Simhofer und MGGH möglich, wofür ich mich herzlich bedanken möchte

Ich selbst fahre viele nationale und internationale Bewerbe in ganz Österreich und den angrenzenden Ländern im Ausland z.B. Int. Alpe Adria Cup, Austriacup und MTB Challenge, habe aber gegen eine starke osteuropäische Übermacht zu kämpfen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich viel mehr Kinder und Jugendliche für unser Angebot interessieren würden

Die Vereinsobfrau Kristina Kult



SCHÜTZENVEREIN LAABENTAL



Mit Impressionen vom Landesschützentag 2008 wünschen wir erholsame Ferien und einen schönen Urlaub.

Der Vorstand

Notrufe

Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Gendarmerie: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141

Gemeindeamt Brand-Laaben

Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag auch 18.00 - 19.30 Uhr
Freitag auch 13.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 02774/8338
e-mail: gemeinde@brand-laaben.at
Der Behördenführer im Internet: www.help.gv.at

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10
3100 St. Pölten
Telefon: 02742/309
Fax 02742/309/2404
e-mail: ams.sanktpoelten@326.ams.or.at
Die Kundenverkehrszeiten des AMS St. Pölten sind
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 und
- nach Vereinbarung - von 13.30 bis 15.30.

Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8
Telefon: 02742/304 Fax: 02742/304-1264
Parteienverkehr: Mo/Di/Do/Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr; Mi
kein Parteienverkehr
(Mo-Fr Infocenter: von 07.00 bis 16.00 Uhr)

Bezirkshauptmannschaft St.Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1, Tel. 02742/9025
Parteienverkehr:
Di, Do und Fr jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerbüro:
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Di von 16.00 bis 18.30 Uhr
(Ausstellung von Reisepässen, Personal-, Identitäts-, und Mo-
pedausweisen, Führerscheingelegenheiten)
Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt): Mi 8.00 bis 12.30
Uhr, Tel. 02772/52246

NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1
Tel. 02742/9005

Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00
Tel. 02772/52581

Praktischer Arzt

Dr. Martin Ruzicka
3053 Laaben 29, Tel. 02774/29396
Ordinationszeiten: Mo, Mi und Fr 8.00-13.00 Uhr
Di 13.00-18.00 Uhr

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach:
Tel. 02772/52244

Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altlenzbach
Tel. 02774/2244

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben
Tel. 02774/8222

Polizei

Polizeiinspektion Altlenzbach
Tel. 059133/3161

Hilfsorganisationen

Caritas d. Diözese St. Pölten: Tel. 02772/54397
Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355
Volkshilfe Altlenzbach Tel. 02774/6760

Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung
3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren und
Grundsteuer)
Tel. 02742/71117
www.abfallverband.at/stpoeltenland

www.brand-laaben.at



**** Hotel zur Post Restaurant „Laabenbachstuben“

Fam. Steinberger und Team sind persönlich um das Wohlbefinden
ihrer Gäste bemüht.

Kreative und abwechslungsreiche Küche bieten sie für Ihre Familienfeier,
ihre Seminargäste und Wienerwaldfreunde aus der ganzen Welt.

Zimmer mit jedem Komfort, Top Seminarräume, Freizeiträume,
Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Biosauna, Infrarot- u. Dampfkabine,
Erlebnisduschen, Massagen, Ruhebereich, Liegewiese am Bach, Solarium,
Fitnessbereich, Hallenbad im Wintergarten

Ruhetag Montag **Tel. 02774/8363**

www.hotelpost-laaben.at e-mail: info@hotelpost-laaben.at

Trachtenverein Brand-Laaben

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wollen wir einen kurzen Einblick in unsere **Vereinschronik** geben und einen Rückblick über die letzten drei Jahrzehnte machen.

Der Trachtenverein Brand-Laaben besteht seit Mai 1976. Die offizielle Gründungs- und Einkleidungsfeier fand am 8. August 1976 in Laaben statt.

(Foto der Gründungsmitglieder, 1976)

Neben zahlreichen Auftritten bei Bauernbällen und Umzügen bei Trachtentreffen bekamen wir im Juli 1978 Gäste aus Belgien, die einige Tanzeinlagen vorführten.

Im August 1978 brachen dann wir zu einer langen Busreise nach Belgien auf. Dort wurden wir sehr herzlich empfangen und durften auch unsere Tanzkünste unter Beweis stellen. In den Jahren danach besuchten wir ein Trachtentreffen in Kufstein, ein Volkstanztreffen in Wattens und die Volkskunstfestspiele in Krems.



Durch eine Mitternachtseinlage begann die Liebe zum Schuhplatteln, was sich bis heute erhalten hat und wir mit unseren inzwischen 12 Plattlerinnen regelmäßig aufführen.

Im Laufe der Zeit sind Traditionen erhalten geblieben, wie beispielsweise die alljährliche Teilnahme am Bauernball, beim Ferienspiel, beim Herbstsingen und den kirchlichen Festen.

Eine neue Form des Brauchtums hat sich auch in unserer Volkstanzgruppe etabliert, nämlich das Damenschuhplatteln.



Anlässlich unseres dreißigjährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2006 veranstalteten wir erstmals ein Almfest auf der Großleitenalm, welches ein voller Erfolg wurde und auch heuer wieder stattfinden wird.

Das zweitägige **Almfest 2008 wird am 12. und 13. Juli** im Stadel der Großleitenalm über die Bühne gehen. Am Samstag beginnt der Tanzabend um 20:00 Uhr mit den "Donautalern", die musikalisch durch den Abend führen.

Das Sonntagsprogramm wird mit einer Feldmesse um 9:15 Uhr eröffnet. Anschließend spielt die Blasmusikkapelle Stössing-Laaben und am Nachmittag tritt die Schuhplattlergruppe Herzogenburg auf. Einige Bauern unterstützen uns mit landwirtschaftlichen Köstlichkeiten. Ein weiterer Höhepunkt des Festprogramms heuer ist das "Kuhroulette".

Noch kurz ein paar daraufpassende Worte zur Brauchtumpflege. Das Brauchtum in seinen vielfältigen Erscheinungsformen, wie Volksmusik und Volkstanz prägt einen wichtigen Teil unserer Kultur. Damit sind unsere alten und jungen Bräuche ganz wichtige Träger des Heimatbewusstseins und des Zusammengehörigkeitsgefühles.

Mit diesem Gedanken wollen wir Ihnen einen schönen Sommer wünschen!

Der Trachtenverein

